

Niederschrift

über

die 41. Sitzung des Gemeinderates Zeiskam
am Montag, 10. Juni 2013, 20.00 Uhr, im Rathaus Zeiskam

Anwesend sind:

Vorsitzender: Ortsbürgermeister Peter Herzog

Ratsmitglieder: 1. Beigeordnete Inge Schick,
Beigeordneter Thomas Mendel,
Gertrud Diehlmann, Anja Günther-Bell,
Reiner Gensheimer, Wilfried Günther,
Peter Humbert (ab 21:15 Uhr zu TOP 9),
Christian Kohler (ab 20:18 Uhr zu TOP 2),
Dirk Kröger, Christiane Meyer, Klaus Weiß

Nicht anwesende

Ratsmitglieder: Gerhard Frey, Helge Günther, Uwe Hoffmann, Georg
Humbert,
Susanne Lechner,

Ferner waren anwesend: Fritz Mees (bis einschl. TOP 3),

Schriftführer: Michael Braun

Beginn der Sitzung: 20:04 Uhr

Ende der Sitzung: 22.20 Uhr

Zuhörer: keine

Sämtliche Ratsmitglieder wurden am 03. Juni 2013 unter Bekanntgabe der Tagesordnung schriftlich eingeladen. Ortsbürgermeister Peter Herzog eröffnet die Sitzung und führt den Vorsitz. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Ratsmitglieder fest.

Der Vorsitzende erklärt, dass in der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am 26. April 2013 bei TOP 8 b Herr Erhardt Vortanz als ehemaliger Vorsitzender des ADFC Deutschland titulierte wurde. Herr Vortanz habe daraufhin schriftlich mitgeteilt, dass er nie Vorsitzender des ADFC Deutschland war. Richtig sei, dass er bis Feb. 2010 Vorsitzender des ADFC Kreisverbandes Germersheim e.V. und bis 13. April 2013 stellvertretender Vorsitzender des ADFC Rheinland-Pfalz e.V. war. Im Gemeinderat besteht Einvernehmen, das Protokoll vom 26. April 2013 entsprechend zu berichtigen.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
3. Besetzung von Ausschüssen
4. Prüfung der Jahresrechnung 2012
5. Änderung der Stimmbezirke bei Wahlen
6. Neuvergabe des Grabaushubs in Zeiskam
7. Zuschussantrag Partnerschaftsverein
8. Informationen – Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

9. Bauanträge – Bauvoranfragen – Befreiungsanträge
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Informationen - Anfragen

Top 2: Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Ortsbürgermeister Peter Herzog informiert, dass Herr Fritz Mees nach 14-jähriger Amtszeit sein Mandat aus privaten Gründen niedergelegt hat. Die nachfolgenden Kandidaten haben das Amt nicht angenommen. Somit rückt nach dem Ergebnis der letzten Kommunalwahl Herr Dirk Kröger in den Gemeinderat Zeiskam nach. Dieser hat die Wahl angenommen. Der Vorsitzende weist daraufhin, dass nach § 30 I GemO die Ratsmitglieder ihr Amt unentgeltlich nach freier, nur durch die Rücksicht auf das Gemeinwohl bestimmter Gewissensüberzeugungen ausüben; Sie sind an Weisungen oder Aufträge ihrer Wähler nicht gebunden. Ortsbürgermeister Herzog verpflichtet das Ratsmitglied Dirk Kröger gem. § 30 II GemO in öffentlicher Sitzung namens der Gemeinde Zeiskam durch Handschlag auf gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten gem. § 20 GemO Schweigepflicht und § 21 GemO Treuepflicht.

Top 3: Besetzung von Ausschüssen

Für das ehemalige Ratsmitglied Fritz Mess werden in folgenden Ausschüssen Nachfolger erforderlich:

- Stellvertreter im Haupt- und Finanzausschuss
- Stellvertreter im Rechnungsprüfungsausschuss

Für die beiden Ausschüsse sind Ratsmitglieder zu benennen. Von der FWG Adam wird hierfür Dirk Kröger vorgeschlagen. Der Gemeinderat fasst bei einer Enthaltung folgenden Beschluss:

Als Nachfolger von Fritz Mees wird Dirk Kröger stellvertretendes Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss und stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss.

Top 4: Prüfung der Jahresrechnung 2012

Ortsbürgermeister Herzog erläutert die Jahresrechnung 2012 und übergibt anschließend den Vorsitz an Reiner Gensheimer, als ältestem anwesendem Ratsmitglied. Dieser berichtet, dass der Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 23.04.2013 die Jahresrechnung 2012 geprüft habe. Das nach § 28 Abs. 3 der Geschäftsordnung am 25.11.2009 zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses gewählte Ausschussmitglied Georg Humbert hatte den Vorsitz. In Vertretung für den nicht anwesenden Georg Humbert berichtet die stellv. Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Frau Anja Günther-Bell, dass die Rechnungsbelege von den Ausschussmitgliedern durchgesehen und stichprobenweise geprüft wurden. Nach Abschluss der Prüfung fasste der Ausschuss einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Die Prüfung des Rechnungsprüfungsausschusses hat zu keinen Einwendungen geführt.
2. Nach der Beurteilung des Rechnungsprüfungsausschusses aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den rechtlichen Vorschriften und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden.
3. Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen und vermittelt keine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.
4. Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt.
5. Bei den Erträgen und Aufwendungen der Ergebnisrechnung bzw. den Ein- und Auszahlungen der Finanzrechnung wurde, soweit dies erkennbar war, nach den gesetzlichen Bestimmungen verfahren.
6. Die Verwaltung wurde, soweit erkennbar, zweckmäßig und wirtschaftlich geführt.
7. Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden, soweit nicht schon geschehen, nachträglich genehmigt.
8. Darüber hinaus hat die Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach der Auffassung des Rechnungsprüfungsausschusses für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses von Bedeutung sind. Aufgrund dieses Ergebnisses empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss dem Gemeinderat, den Jahresabschluss der Ortsgemeinde Zeiskam für das Haushaltsjahr 2012 gemäß § 114 Abs. 1 GemO festzustellen, sowie dem Ortsbürgermeister, den Ortsbeigeordneten, dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Bellheim sowie der Verbandsgemeindeverwaltung Bellheim Entlastung zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat folgt der Beschlussempfehlung des Ausschusses. Der Rat beschließt einstimmig die Jahresrechnung 2012 und erteilt dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister, den Orts-/Beigeordneten und der Verbandsgemeindeverwaltung die Entlastung.

Vermerk:

Ortbürgermeister Herzog sowie die Beigeordneten Inge Schick und Thomas Mendel haben während der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht mitgewirkt.

Top 5: Änderung der Stimmbezirke bei Wahlen

In der Gemeinde Zeiskam hat der Stimmbezirk 401 derzeit rund 750 Wahlberechtigte und der Stimmbezirk 402 (mit dem Neubaugebiet) rd. 900 Wahlberechtigte. Um in etwa die gleiche Anzahl an Wahlberechtigten zu erreichen, würde sich anbieten, die Mittelgasse mit knapp 100 Wahlberechtigten aus dem Bezirk 402 in den sowieso angrenzenden Bezirk 401 zu verlegen. Einstimmig fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Die Straße „Mittelgasse“ wird aus dem Bezirk 402 in den angrenzenden Bezirk 401 verlegt.

Top 6: Neuvergabe des Grabaushubs

Die Firma Berdel aus Rheinzabern hat altersbedingt den Vertrag für den Grabaushub auf den Friedhöfen der Verbandsgemeinde nach dem 30.06.2013 nicht mehr verlängert. Die Verwaltung hat deshalb die Arbeiten neu ausgeschrieben. Neben mehreren Bekanntmachungen im Amtsblatt wurden auch fünf auswärtige Firmen angeschrieben. Innerhalb der Verbandsgemeinde haben sich keine Bewerber gemeldet. Von außerhalb kamen zunächst 3 Bewerbungen, von denen eine zurückgezogen wurde. Günstigstes Angebot gab die Fa. Erbe aus Waghäusel ab. Bezüglich der Gebühren für die Angehörigen wird seitens des Rechnungsprüfungsamtes immer wieder festgestellt, dass auf allen Friedhöfen eine Unterdeckung besteht. So war es einmal Ziel aller Ortsgemeinden, überall die gleichen Gebühren zu erheben. In der nächsten Bürgermeisterdienstbesprechung wird die Verwaltung einen Vorschlag zur Diskussion stellen, der dann in den Gremien beraten werden muss. Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Firma Erbe aus Waghäusel, wird mit der zukünftigen Grabanfertigung auf dem Friedhof in Zeiskam beauftragt.

Top 7: Zuschussantrag Partnerschaftsverein

Der Partnerschaftsverein Zeiskam hat vom 30.05. - 02.06.2013 eine Fahrt zur Partnergemeinde nach Monts (Frankreich) unternommen. Insgesamt waren 32 Personen an dieser Fahrt beteiligt. Wie bereits bei früheren Besuchen in unseren Partnergemeinden beantragt der Verein einen Zuschuss zu den entstandenen Kosten. Bei bisherigen Fahrten wurde ein Zuschuss von 10,— EUR je Teilnehmer gewährt. Nach kurzer Diskussion fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Ortsgemeinde gewährt dem Partnerschaftsverein einen Zuschuss von insgesamt 320 EUR.

Top 8: Informationen – Anfragen

a) Kirwe 2013

In der Sitzung des Jugend-, Sport- und Kulturausschusses am 22.05.2013 wurde für die Kirwe folgendes Programm festgelegt: Fr., 23.08.'13 Offizielle Eröffnung und Krönung der Zwiebelhoheiten

Sa., 24.08.'13, 16 Uhr Empfang der auswärtigen Hoheiten im Fuchsbachsaal

So., 25.08.'13, vormittags evtl. „Ökumenischer Gottesdienst“ nachmittags „Offene Gärten“

Mo., 26.08.'13 Kirwelauf

Di., 27.08.'13 Elfmeter-Schießen

b) Dorfmoderation

Der Vorsitzende informiert über die stattgefundenen Sitzungen der Arbeitskreise im Rahmen der Dorfmoderation. Anstehende Sitzungstermine werden nochmals bekannt gemacht. Im Gemeinderat besteht Einvernehmen, dass auf der Homepage der Gemeinde ein Link zur Ansicht der Protokolle der Dorfmoderation- Arbeitskreise eingerichtet werden soll.

c) Schulbusverkehr

Ortsbürgermeister Herzog berichtet, dass mit dem Busunternehmen Hetzler ein Gespräch bzgl. der Verlegung der Fahrstrecke für die Schulbusse stattgefunden hat. Demnach ist künftig folgende Streckenführung geplant: Friedhofstraße, Austraße, Raiffeisenstraße, Kronstraße, Hauptstraße, Bahnhofstraße. Außerdem wurde festgelegt, dass die Haltestelle in der Hauptstraße, bei der Bäckerei Götz, verlegt werden soll. Die großen Schulbusse haben im dortigen Bereich vermehrt Schwierigkeiten zu halten. Ersatzweise soll nun vor den Anwesen Dieter Uhler und Reinhold Mees eine Bushaltestelle eingerichtet werden, dadurch entfallen dann jedoch vor dem Anwesen Josef Geiger zwei Parkplätze.

d) Germersheimer Tafel

Ein Ratsmitglied berichtet über die Tätigkeit der Germersheimer Tafel e.V.. Dieser Verein verfolgt den Zweck, bedürftige Menschen mit Lebensmitteln und anderen Gegenständen des persönlichen Gebrauchs zu versorgen. Im Gemeinderat besteht grundsätzlich Interesse diese Einrichtung in Germersheim zu besuchen. Ein Besuchstermin wird im September diesen Jahres anvisiert.